



## Newsletter Mai 2014

**15.05.2014:** Auch in diesem Monat versorgt Sie der Newsletter des EMSCHERplayers wieder mit aktuellen Informationen. Wenn Sie den Newsletter per Mail erhalten wollen, können Sie sich [hier anmelden](#). Die Newsletter der vergangenen Monate finden Sie im [Newsletterarchiv](#).

### **Medienpool Audio: Emscher-Dialog 2014**

Unter dem Motto „Wasser in der Stadt von morgen – Zukunftsperspektiven durch integrale Wasserwirtschaft“ fand am 30.04.2014 der Emscher-Dialog 2014 statt. Lebhaft diskutiert wurde, was eine integrale Wasserwirtschaft im Zusammenhang mit Stadtentwicklung leisten muss und wie alle relevanten Themen rund um den Wasserkreislauf zusammengeführt werden können. Wie setzt die Emschergenossenschaft integrale Wasserwirtschaft um und welche Chancen bieten sich dabei dem Ruhrgebiet? Welche Kooperationen sind geplant, um einen ganzheitlichen und nachhaltigen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten und umzusetzen? Vor Ort haben wir Stimmen, Meinungen und Diskussion eingefangen – die Interviews finden Sie im Medienpool Audio.

### **Medienpool Foto: Warum aus Kohle Koks wurde**

Das heutige Weltkulturerbe Kokerei Zollverein war einmal die größte ihrer Art im Ruhrgebiet. Warum die Produktionskette (Kohle-Koks-Gas-Chemie) nicht nur ein Energie-, sondern auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor war, zeigt die neue Werkserie des Fotografen Dieter Blase, der damit eine weitere Position zeitgenössischer Fotografie zum Thema Strukturwandel vorstellt. Durch die künstlerische Sicht auf Maschinen und technischen Einrichtungen wird die funktionale Struktur der Gebäude besonders deutlich. Die Montanindustrie zeigt in den Fotografien nicht nur ihren archaischen Charakter, sondern in Ihrer Monumentalität wird den markanten Blickpunkten ihre Funktionalität zurückgegeben. Die Fotoreihe finden Sie [hier](#).

### **Über UNTERWELTEN**

Zeche Zollern, Dortmund: Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe präsentiert mit „Über UNTERWELTEN“ Führungen durch den Raum unter der städtischen Oberfläche – verzweigte Ver- und Entsorgungssysteme, Schutz- und Lagerräume sowie kilometerlange Transportwege. Dabei gibt es neue Einblicke in die vergangene, aber auch aktuelle Welt des Bergbaus, von der traditionellen Kohleförderung bis zum Fracking und der Förderung seltener Erden. Auch ist die Besichtigung des Pumpwerks Evinger Bach Teil der Führungen – hier ist die Emschergenossenschaft Kooperationspartner. Außerdem wird die Kulturgeschichte mit frühgeschichtlichen und antiken, aber auch aktuellen Vorstellungen von Übergängen in die Unterwelt nachgezeichnet. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe, die Termine sowie die Kontaktdaten zur Anmeldungen finden Sie [hier](#).

### **Magazin: Das Ruhrgebiet als kulturelles Erbe**

Der Strukturwandel ist das wohl meist genannte Schlagwort, wenn es um Fragen von Zukunft und Entwicklungspotential des Ruhrgebiets geht. Parallel dazu wird aber auch die Vergangenheit der Region zum Thema gemacht: Industriedenkmäler entstehen, Zechen werden zu Orten der Kultur und Bildung, Archive dokumentieren den Wandel. Das aktuelle Magazin diskutiert die Bedeutung des kulturellen Erbes und die Chancen, die sich für das Ruhrgebiet und seinen Bewohnern daraus ergeben. Die sozialen und gesellschaftlichen Implikationen von Industriedenkmälern als eine neue Form von „Heimatmuseum“ bieten vielfältige Anknüpfungspunkte. Der Autor Prof. Heinrich Theodor Grütter ist Direktor des Ruhr Museums auf Zollverein und Honorarprofessor an der Universität Duisburg-Essen. Hier geht es zum [Magazin](#).

